

# Kirchenzeit...

Evangelische Kirchengemeinden Pappelau und Markbronn



Seht, die gute  
Zeit ist nah:  
Gott kommt  
auf die Erde.

Der kleine, aber feine Adventsmarkt · Seite 4

Gottesdienste in der Weihnachtszeit · Seite 8

Kirchenrenovierung · Seite 13-14



Liebe Leserin, lieber Leser,

das Erlebnis liegt schon einige Jahre zurück. Während meines Vikariats in Nelligen habe ich an einer Grundschule Religion unterrichtet. Es war der 2. Dezember, als ich im Morgenkreis die Kinder gefragt habe, was denn aus ihrem Adventskalender rausgekommen ist. Mit glänzenden Augen erzählten sie von Schokolade und kleinen Geschenken wie Matchboxautos oder Leuchtstiften. Alle waren sie aufgeregt und voller Vorfreude auf diese besondere Zeit im Jahr, die gerade erst angefangen hatte.

Dann war Daniel an der Reihe. Er sah zu Boden, als die Blicke sich auf ihn richteten. Eine Träne kullerte seine Wange hinunter und er sagte: „Ich habe keinen Adventskalender.“

Sie können sich bestimmt vorstellen, was das für eine Schrecksekunde gewesen ist – für die Kinder, weil sie es sich gar nicht vorstellen konnten, wie es Advent werden kann ohne einen Adventskalender! Und für mich, weil ich das nicht bedacht hatte, dass ein Kind gar keinen Adventskalender bekommen hat!

Was dann passiert ist, war zutiefst ad-

ventlich: Die Kinder haben kurzerhand beschlossen, dass Daniel auch einen Adventskalender braucht, und dass sie ihm einen basteln. Bis zur nächsten Stunde sollte jede und jeder ein kleines Geschenk für ihn mitbringen – und genauso haben wir es dann gemacht.

Ich muss Ihnen sagen: Ich weiß gar nicht, wer glücklicher war: Daniel über seinen Adventskalender oder die Kinder, weil sie ihm eine Freude machen konnten, oder ich. Ich war vom Verhalten der Kinder ganz gerührt und der Adventskalender war in jeder Hinsicht einzigartig!

Adventskalender sind wichtig, nicht nur für Kinder. Auch viele Erwachsene schenken sich einen. Und selbst Jugendliche, die für solche Dinge sonst altersbedingt vielleicht wenig Sinn haben, finden ihre Adventskalender toll und sagen: Nein, dafür wird man nicht zu alt!

Warum freuen wir uns so über die kleinen Geschenke und Kalender, die uns die Tage bis zum Weihnachtsfest abzählen?

Ich glaube, dass wir genau spüren, dass diese Zeit des Wartens eine besondere

Zeit ist. Denn es geht ja nicht nur ums Warten, sondern ums Erwarten.

Den Unterschied zwischen Warten und Erwarten bekommen wir spätestens dann zu spüren, wenn wir am Telefon in einer Warteschleife hängen. Es gibt ein Problem mit einem Gerät, mit einer Versicherung oder der Internet-Verbindung, deshalb haben wir die Nummer der Service-Hotline gewählt. Aber dann hören wir am anderen Ende nicht die freundliche Stimme eines Menschen, der sich bemüht, uns zu helfen, sondern eine automatische Ansage nach der nächsten – und wir werden ungeduldig, ärgern uns und bekommen schlechte Laune. Und wenn dann irgendwann doch noch jemand drangeht, dann sagen wir Sätze, die wir von uns so eigentlich gar nicht kennen.

Ganz anders ist es, wenn wir Besuch erwarten. Auch da müssen wir oft warten und uns gedulden. Aber diese Zeit können wir gut überbrücken. Wir stehen vor dem gedeckten Tisch und fragen uns, ob die bunten Servietten nicht doch schöner wären als die roten. Wir kontrollieren im Gästezimmer, ob wir die Handtücher auch wirklich nicht vergessen haben hinzulegen. Und wir heben beinahe minutlich den Deckel vom Topf und schauen nach dem Braten. Währenddessen steigen die Spannung und die Vorfreude auf die gemeinsame Zeit!

Im Advent erwarten wir die Geburt des Kindes, das Mensch und das Gott ist und beides zugleich. Dieses Kind ist der Grund unserer Hoffnung. Denn es hilft uns zu glauben, dass die Welt nicht bleiben muss, was sie ist, sondern dass sie anders, ja dass sie besser und schöner werden kann: Gerecht und friedlich, geheilt und versöhnt. Denn wir erwarten mit der Geburt Jesu den Heiland, den Retter der Welt.

Der Adventskalender wurde erfunden, um uns die Zeit bis Weihnachten zu überbrücken und – im wahrsten Sinne des Wortes – zu versüßen. Und er ist eine ganz wunderbare Erfindung, wie ich finde. Denn er lässt uns erleben, dass diese Zeit des Wartens selbst schon eine kostbare Zeit ist und uns hinführt auf das, was an Weihnachten geschieht: Gott wird Mensch. Was könnten wir Größeres erwarten?

Wie gut, dass wir uns mit unserem Adventskalenders 24 Tage lang darauf einstimmen können und spüren, wie die Spannung und die Vorfreude steigen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erwartungsvolle und eine erwartungsfrohe Adventszeit.

Ihre

*Ellen Deutsche*

Pfarrerin Ellen Deutsche

## DER KLEINE, ABER FEINE ADVENTSMARKT

Am 1. Advent, also am Sonntag, den **03.12.2017**, veranstalten wir wieder einen Adventsmarkt rund um den Kirchturm. Er wird dieses Jahr ein bisschen kleiner sein – aber genauso schön und stimmungsvoll. **Es geht los ab 16.30 Uhr.**

17.00 Uhr Kirchturmbeleuchtung und adventliche Blasmusik  
mit dem Musikverein

18.00 Uhr Adventsfenster der Landfrauen

### Und folgendes ist geboten:

★ Kinderpunsch und Glühwein ★ Adventskränze ★ Verkauf von Bredla, Selbstgebasteltem und Weihnachtsdeko aus Holz ★ Grillen im Winter ★ Kirchturmbeleuchtung ★ **Bitte Tassen mitbringen!** ★

## DANKE

Vielen Dank allen, die eine unserer Gemeinden mit einem Freiwilligen Gemeindebeitrag unterstützt haben! In **Markbronn** sind bis zum Redaktionsschluss **1840 Euro** eingegangen, in **Pappelau** waren es **5740 Euro**.

Herzlichen Dank all denen, die Obst oder Gemüse und Lebensmittel für unser Erntedankfest gespendet haben. Es war ein wunderschöner Altar, der bei unserem gemeinsamen Erntedankfest in der Halle am Schinderwasen zu bestaunen war!

Vielen Dank an alle, die in diesem Jahr wieder ein Weihnachtspäckchen für das Kinderheim casa onisim in Rumänien gepackt haben. Diese Geschenke werden bei den Kindern und Jugendlichen bestimmt für Aufregung und Freude sorgen.

## 59. AKTION

„Wasser für alle!“

**Brot**  
für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben und kein Wachstum. Kaum vorstellbar, dass fast 700 Millionen Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. In vielen Städten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind Arme von der städtischen Versorgung abgeschnitten.

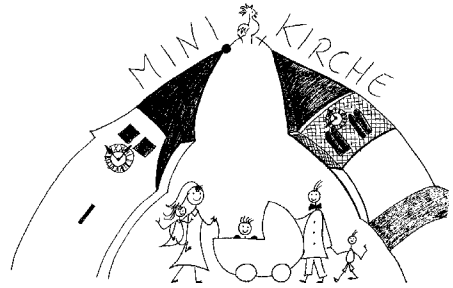
Deshalb unterstützt Brot für die Welt, mit seinen Partnerorganisationen rund um die Welt, Menschen beim Bau von Brunnen, Leitungssystemen, Wasserspeichern – ja, auch von Toiletten und klärt über Hygiene auf.

**Wir freuen uns, wenn Sie auch dieses Jahr Brot für die Welt finanziell unterstützen. Herzlichen Dank!** Ein Überweisungsträger liegt dieser Ausgabe bei.

## MINI-KIRCHE

Seit einem Jahr gibt es unsere Mini-Kirche, seit einem Jahr feiern wir Gottesdienste mit den ganz Kleinen. Und wir freuen uns sehr, dass das so gut angenommen wird und dass so viele Kinder mit ihren Eltern, Paten und Großeltern kommen!

Die nächste Mini-Kirche findet am Freitag, den **01.12.2017**, um **16.30 Uhr** in der Markbronner Kirche statt. Es gibt eine adventliche Geschichte und natürlich verbinden wir die Lieder und Gebete



wieder mit einprägsamen Bewegungen. Im Anschluss gibt es im Gemeinderaum noch Punsch und adventliches Gebäck und eine kleine Aktion für die Kinder. **Herzliche Einladung – wir freuen uns selbstverständlich auch über neue Gesichter!**

## ORANGENAKTION

Wir wollen auch in diesem Jahr die Orangenaktion des Evangelischen Jugendwerks Blaubeuren unterstützen. Dazu werden die Konfirmanden am Sonntag, den **03.12.2017** (1. Advent), und am Sonntag, den **10.12.2017** (2. Advent), nach dem Gottesdienst in Markbronn die Orangen für einen Symbolpreis von 1 Euro verkaufen. Der Erlös der Aktion kommt wieder den Projekten von Pfarrer Rainer Kalmbach in Argentinien zugute.



**Informationen hierzu finden Sie auch auf der Homepage des Evangelischen Jugendwerks:**  
**[www.ejwbezirkblaubeuren.de](http://www.ejwbezirkblaubeuren.de)**

## ADVENTSFENSTER DER KONFIS

Die Markbronner Konfirmanden gestalten am Mittwoch, den **13.12.2017**, ein Adventsfenster an der Kirche in Markbronn.

Wir beginnen um **18.00 Uhr**, der Posau-

nenchor unterstützt uns beim Singen der adventlichen Lieder. Danach gibt es reichlich Punsch und Glühwein sowie eine Kleinigkeit zum Essen auf die Hand. Herzliche Einladung!

## PROBEN FÜR DAS MARKBRONNER KRIPPENSPIEL



Ein Krippenspiel will gut vorbereitet sein!  
Folgende Termine sind dafür vorgesehen:

Sonntag, 03.12.2017

Sonntag, 10.12.2017

jeweils um 10.20 Uhr

**Generalprobe:**

Samstag, **16.12.2017, 10.00 Uhr**

Wir treffen uns zu den Proben immer im Gemeinderaum! Am Sonntag, den **17.12.2017**, treffen sich die Kinder schon vor dem Gottesdienst für ihre letzten Vorbereitungen um **9.45 Uhr**.

## DAS RICHTIGE GESCHENK FÜRS CHRISTKIND

Die Frage der passenden Geschenke treibt auch Kinder um in der Adventszeit. Worüber freut sich die Mama? Und was gefällt dem Opa?

In unserem diesjährigen Krippenspiel fragen sich ein paar Kinder: Was ist das richtige Geschenk für Jesus?

Die Antwort erfahren Sie im Gottes-

dienst am 3. Advent, also am Sonntag, den **17.12.2017**, um **10.20 Uhr** in der Kirche in Markbronn.

Schon seit den Herbstferien üben die Kinder der Kinderkirche ganz fleißig ihr Krippenspiel ein – und sie freuen sich über viele Zuschauer. **Herzliche Einladung!**

## KEIN KRIPPENSPIEL IN PAPPELAU

Sie wissen es: Es gibt zur Zeit keine Kinderkirche in Pappelau. Und es findet dieses Jahr auch kein Krippenspiel statt.

Das liegt daran, dass unser Kinderkirch-Team letztes Jahr keine guten Erfahrungen gemacht hat: Einige der Kinder sind zu den Proben nicht regelmäßig gekommen und manche wollten ganz spät noch abspringen – und das hat unsere

jugendlichen MitarbeiterInnen frustriert. Eine Mutter hat mich neulich angesprochen und gesagt: „Uns fehlt was, wenn es kein Krippenspiel gibt!“

Ich finde, das ist ein gutes Zeichen. Und es macht Mut für das nächste Jahr: Dass es dann wieder ein Krippenspiel mit vielen Kindern gibt, die gerne dabei sein wollen!

## KRIPPENBESICHTIGUNG IN MARKBRONN

In Markbronn ist ab dem 1. Advent wieder die Weihnachtskrippe mit Biblischen Erzählfiguren aufgebaut. Die Kirche bleibt jeden Sonntag und an den Feiertagen bis **16.00 Uhr** geöffnet.

## ADVENTSKONZERT DER 4-TAKTER

Hinweisen möchten wir Sie an der Stelle auch auf das Adventskonzert der 4-Takter. Es findet dieses Jahr in der katholischen Kirche in Dietingen statt, und zwar

am 3. Advent, also am Sonntag, den **17.12.2017**. Beginn ist um **18.00 Uhr**. Herzliche Einladung!

## DER „ETWAS ANDERE GOTTESDIENST“

Es findet wieder ein „etwas anderer Gottesdienst“ statt – und zwar am Sonntag,

den **28.01.2018**, um **18.00 Uhr** in der Kirche in Pappelau.

## WELTGEBETSTAG 2018



Der Weltgebetstag der Frauen findet am Freitag, den **02.03.2018**, um **19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Ringingen statt. Gastgeberland ist dieses Mal Surinam mit dem Thema „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Anschließend gemütliches Beisammensein.



# GOTTESDIENSTE ÜBER WEIHNACHTEN UND DEN JAHRES- WECHSEL



Weil die Pappelauer Kirche noch renoviert wird, sieht der Plan für die Gottesdienste in diesem Jahr ein bisschen anders aus als gewohnt. So feiern wir zwei weihnachtliche Gottesdienste in der Halle am Schinderwasen!

## **Sonntag, 17. Dezember 2017, 3. Advent**

Markbronn	10.20 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche
-----------	-----------	---

## **Sonntag, 24. Dezember 2017, Heilig Abend**

Markbronn	15.00 Uhr	Familiengottesdienst
Markbronn	16.30 Uhr	Christvesper
Pappelau, Halle am Schinderwasen	18.00 Uhr	Christvesper mit dem Musikverein

## **Montag, 25. Dezember 2017, 1. Weihnachtstag**

Pappelau, Halle am Schinderwasen	10.15 Uhr	Gottesdienst mit dem Musikverein
-------------------------------------	-----------	----------------------------------

## **Dienstag, 26. Dezember 2017, 2. Weihnachtstag**

Markbronn	10.20 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Johannes Mack)
-----------	-----------	-----------------------------------

## **Sonntag, 31. Dezember 2017, Altjahresabend**

Markbronn	17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit dem Kirchenchor
-----------	-----------	--

## **Samstag, 6. Januar 2018, Erscheinungsfest**

Asch	10.30 Uhr	ökumenischer Distriktsgottesdienst mit den Sternsängern (Pfr. Ernst Börkircher)
------	-----------	--





Ungefähr zwischen dem sechsten und zehnten Monat lernen die meisten Babys zu krabbeln. Voller Begeisterung erweitern sie nun ihren Radius und gehen auf Entdeckungstour.

Der Besuch einer Krabbelgruppe macht den Kindern meist großen Spaß und unterstützt sie gleichzeitig in ihrer Entwicklung. Auf diese Weise bekommen die Kleinen bereits vor dem Besuch des Kindergartens ersten Kontakt zu Gleichaltrigen. Wenn sie etwas älter sind, kommen auch gemeinsame Spiele hinzu. Das fängt mit Fingerspielen an und geht bis zum gemeinsamen Singen. Das macht nicht nur den Kleinen, sondern auch den Großen Spaß und du nimmst neue Ideen mit nach Hause. Die Krabbelgruppe fördert außerdem so ganz nebenbei das Sozialverhalten untereinander. Das ist eine gute Basis für den späteren Besuch des Kindergartens.

Wir treffen uns **jeden Donnerstag von 9.30 Uhr bis ca. 10.30 Uhr** im Gemeindeforum in Pappelau, Römerstraße 27. Nur in den Ferien ist keine Krabbelgruppe.

Zu Beginn treffen wir uns im Kreis, begrüßen die einzelnen Kinder, singen ge-



meinsam und machen Finger- und Bewegungsspiele.

Anschließend bieten wir unterschiedliche Angebote an, wie z.B. malen mit den Fingern oder Pinsel, Bewegungsparcour oder dem Alter angepasste Bastelangebote.

Die Kinder, die nicht basteln oder malen wollen, können in der freien Spielzeit mit Fahrzeugen, Lego Duplos, Bilderbüchern oder anderen Spielsachen spielen.

Die Geburtstage der Kinder und ihren Abschied in den Kindergarten werden natürlich auch gefeiert.

Am Ende der Spielzeit räumen wir gemeinsam auf und beenden die Krabbelgruppe mit unserem Abschiedslied.

Bei der Programmgestaltung kann jeder seine Ideen einbringen.

**Über neue Gesichter würden wir uns sehr freuen.**

Wer mehr Infos möchte, kann sich gerne bei Jennifer Haller (07344/952388) melden.

## FRAUENFRÜHSTÜCK MARKBRONN

Das Frauenfrühstück beginnt um **9.00 Uhr** im Gemeindehaus in Markbronn. Bitte Teller, Tasse, Besteck und 2,50 Euro fürs Frühstück mitbringen. Alle Frauen sind herzlich eingeladen und willkommen!

### **Donnerstag, 07.12.2017**

Adventsandacht mit Pfarrerin Deutsche, anschließend Frühstück

### **Donnerstag, 11.01.2018**

Stricken, häkeln, schwätza nach gemeinsamem Frühstück

### **Donnerstag, 15.02.2018**

Buchvorstellung: Was lese ich gerade?

### **Donnerstag, 15.03.2018**

Die Frauen der Süddeutschen Gemeinschaft Ulm kommen zum Gegenbesuch zum Frühstück zu uns.

### **Im März/April 2018**

(bei geeigneter Witterung)  
Märzenbecherwanderung, Irmgard Müller gibt den Termin rechtzeitig bekannt.



## FRAUENKREIS PAPPELAU

Der Frauenkreis findet im Gemeinderaum in Pappelau statt.

- |                   |           |   |
|-------------------|-----------|---|
| <b>09.01.2018</b> | 19.00 Uhr | Die Farben des Kirchenjahrs mit Pfarrerin Deutsche  |
| <b>06.02.2018</b> | 19.00 Uhr | Infoabend zum Weltgebetstag   |
| <b>02.03.2018</b> | 19.00 Uhr | Weltgebetstag in Ringingen  |
| <b>06.03.2018</b> | 19.30 Uhr | Gemeinsame Veranstaltung mit den Landfrauen. Romy Wurm, Bürgermeisterin von Rechtenstein, spricht über das Thema: „Kaiserin Elisabeth I. von Österreich (Sisi) – Ein Mädchentraum?“ |

## BIBELSTUNDEN PAPPELAU

Die Bibelstunden finden **jeden 2. Mittwoch und letzten Mittwoch im Monat** im Gemeinderaum der Kirchengemeinde, Römerstraße 27 statt. Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich.

13.12.2017	19.30 Uhr Bibelstunde
02.-06.01.18	Evangelisation in Bühlenhausen
10.01.2018	19.30 Uhr Bibelstunde
31.01.2018	19.30 Uhr Bibelstunde
14.02.2018	19.30 Uhr Bibelstunde
28.02.2018	19.30 Uhr Bibelstunde
11.03.-17.03.18	19.30 Uhr Prochrist im Kirchle Gerhausen
28.03.2018	20.00 Uhr Bibelstunde



## BIBELSTUNDEN MARKBRONN

Ganz herzliche Einladung zu den Bibelstunden der Süddeutschen Gemeinschaft in den Gemeinderaum Markbronn **jeden Mittwoch um 20.00 Uhr**.

## PROCHRIST: UNGLAUBLICH!

Anders als in den letzten Jahren findet 2018 bei uns keine Bibelwoche statt, aber wir machen bei proChrist mit. Unsere beiden Kirchengemeinden haben sich dafür mit Gerhausen zusammengetan:

Mit der dortigen Kirchengemeinde und den Apis finden die Veranstaltungen im Kirchle in Gerhausen statt. Nach der Begrüßung wird proChrist live aus Leipzig übertragen. Am Ende des Abends ist noch Zeit für Begegnung und Gespräch. Es geht immer ab **19.15 Uhr** los, die Live-Übertragung beginnt um **19.30 Uhr**.

Thema ist dieses Mal das Glaubensbekenntnis:

**Sonntag, 11.03.2018**

...Gott liebt mich

**Montag, 12.03.2018**

...Gott will mich

**Dienstag, 13.03.2018**

...Gott sucht mich

**Mittwoch, 14.03.2018**

...Gott rettet mich

**Donnerstag, 15.03.2018**

...Gott beschenkt mich

**Freitag, 16.03.2018**

...Gott bewegt mich

**Samstag, 17.03.2018**

...Gott erwartet mich

## SENIORENKREIS

### Pappelau

Sonntag, **03.12.2017**, 16.30 Uhr  
11. Pappelauer Adventsmarkt  
Rund um den Kirchturm

Dienstag, **16.01.2018**, 14.00 Uhr  
Schulhaus in Erstetten  
Unsere heimischen Obst- und Gemüse-  
sorten als Heil- und Nahrungsmittel.  
Ein Nachmittag mit Sybille Braun,  
Dipl. Biologin

Dienstag, **20.02.2018**, 14.00 Uhr  
Schulhaus in Erstetten  
Joachim Ringelnatz  
(aus seinem Leben und Werk)  
Vortrag mit Siegfried Hermann

Dienstag, **20.03.2018**, 14.00 Uhr  
Schulhaus in Erstetten  
„Klein und Groß, Jung und Alt“  
Die Kinder des Kindergartens  
Pappelau kommen zu Besuch.  
„Bilder aus den 60er-Jahren  
vom Hochsträß“  
Eberhard Seiffert zeigt Fotos.

### Markbronn

Sonntag, **03.12.2017**, 16.30 Uhr  
11. Pappelauer Adventsmarkt  
Rund um den Kirchturm

Sonntag, **21.01.2018**, 14.00 Uhr  
Neidegghalle Markbronn  
Seniorenachmittag mit dem  
Hochsträßchor

Sonntag, **25.02.2018**, 14.00 Uhr  
Vereinsraum der Neidegghalle  
Der Bürgerverein Markbronn-Dietingen  
lädt ein.

Dienstag, **13.03.2018**, 14.00 Uhr  
Gemeindehaus Markbronn  
Joachim Ringelnatz  
(aus seinem Leben und Werk).  
Vortrag mit Siegfried Hermann.



## ZUM AKTUELLEN STAND DER DINGE: DIE KIRCHEN-RENOVIERUNG

Es geht voran in unserer Kirche – auch wenn wir den ursprünglichen Plan, die Kirche am 1. Advent wieder einzuweihen, über Bord schmeißen mussten. Dieser Plan hat sich als zeitlich allzu knapp erwiesen.

Aber wir feiern die Eröffnung unserer Kirche am **21. Januar** mit einem Festgottesdienst um **10.00 Uhr** und einem Ständerling im Anschluss – das dürfen Sie sich so gleich vormerken!

Während ich am Schreibtisch sitze und diese Zeilen schreibe (es ist gerade Ende Oktober), besprechen unser Architekt, der Maler und ein Farbenexperte drüben in der Kirche gerade den Weißton, mit dem unsere Kirche gestrichen werden soll.

Wenn Sie diesen Gemeindebrief Anfang Dezember in den Händen halten, dann werden die Gewerke mit ihren Arbeiten wohl alle fertig sein und die Eigenleistungen laufen:

Dann werden die neuen Bodenfliesen in der Kirche liegen, das Parkett geschliffen und neu eingelassen sein, die Wände überputzt und gestrichen, die neuen Deckenstrahler installiert und die Orgel schon wieder ausgepackt und neu gestimmt.



Dann werden wir mit hoffentlich vielen Helfern die Kirche wieder bezugsfertig machen: Die Bänke einbauen und die Bankheizung anschließen, die Bilder aufhängen, das Mikrofon und die Lautsprecher befestigen, den Teppich und alle anderen tragbaren Gegenstände wieder an ihren Platz zurückbringen und putzen, putzen, putzen.





Derweil sind wir froh um die vielfältige Unterstützung, die wir in Sachen Kirchenrenovierung bekommen:

- Für so manchen Betrag, der auf unserem Konto eingeht.
- Für die vielen Stunden an Eigenleistungen, die schon zusammengekommen sind.
- Für die zahlreichen Besucher bei unseren Veranstaltungen, wie zuletzt beim Erntedank- und Apfelfest in der Halle am Schinderwasen.
- Und auch für die vielen Nachfragen, die uns erreichen und die uns zeigen: Die Kirche interessiert die Leute auf dem Hochsträß!

### **Freuen wir uns also auf die Einweihung am 21. Januar!**

Wobei wir auch dann mit den Renovierungsmaßnahmen noch nicht fertig sind: Denn während wir 2017 die Innenrenovierung angepackt haben, warten 2018 die statischen Maßnahmen am Kirchengiebel auf ihre Umsetzung. Dafür hatten wir eine notwendige Genehmigung vom Landesdenkmalamt nicht erhalten, so dass wir uns auf zwei Bauabschnitte einlassen mussten.

Aber immerhin konnte baulich alles so gut gelöst werden, dass wir unsere Kirche im nächsten Jahr wieder wie gewohnt nutzen können – und uns an ihrem neuen Glanz freuen dürfen!

# RÜCKBLICK AUF DAS VERGANGENE KIRCHENJAHR

## Pappelau

### Taufen

David Biek, Beiningen  
Luis Biek, Beiningen  
Nina Dangel, Beiningen  
Matteo Knust, Pappelau  
Joscha Lindner, Pappelau  
Liliana Moll, Dellmensingen  
Alica Matis, Pappelau  
Tim Karasek, Erbach

### Trauungen

Rainer Biek und Jessica Philipp  
Matthias Romolo und Bianca Göckeler  
Stefan Kälberer und Rebekka Bührle  
Lars Schönhofer und Katharina Hehl

### Beerdigungen

Hans Keller, Blaubeuren  
Elisabeth Weber, Pappelau  
Harry Weiß, Beiningen  
Friedrich Lenk, Beiningen  
Edith Lackner, Pappelau

## Markbronn

### Taufen

Noah Bender, Dietingen  
Noah Goll, Dietingen  
Lilli Schraivogel, Dietingen  
Mia Gauggel, Dietingen  
Jon Müller, Dietingen

### Beerdigungen

Klara Karger, Markbronn  
Fritz Klose, Markbronn  
Frida Mäckle, Markbronn



## IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinden Markbronn und Pappelau  
Pfarrerin Ellen Deutschle, Römerstr. 27, 89143 Pappelau  
Redaktion: Pfarrerin Ellen Deutschle, Brunhilde Federle, Michaela Hertle, Christine Ott-Müller, Ute Schiele, Eberhard Seiffert (Pappelau), Ulrike Müller, Rudolf Haueise (Markbronn), Jennifer Haller (Beiningen)



## NEUE E-MAIL-ADRESSE

Wir haben im Pfarramt eine neue E-Mail-Adresse. Sie lautet:

**Pfarramt.Pappelau@elkw.de**

Die alte gmx-Adresse ist nicht mehr in Gebrauch! Bitte ändern Sie diese im Adressbuch Ihres E-Mail-Accounts!

Pfarrerinnen Deutschle erreichen Sie auch weiterhin unter:

**Ellen.Deutschle@elkw.de**

## EJW BLAUBEUREN

In traumhafter Lage im Herzen des Aletschgebietes (Wallis, Schweiz) liegt die Berghütte Galvera auf 2100 m. Dort findet die Winterfreizeit für junge Menschen ab 18 Jahren statt. Der Reisezeitraum ist der **03.03.-10.03.2018**.

Nähere Infos beim ejw Blaubeuren, Micha Schradi, Tel. 07344/960820.



## Telefonnummer und Homepage des Pfarramtes Pappelau

Zuständig für die evangelischen Gemeindeglieder der Ortschaften Pappelau, Beiningen, Erstetten, Ringingen, Markbronn und Dietingen.

Telefon 07344-3914

Telefax 07344-3924

E-Mail Pfarramt.Pappelau@elkw.de, Ellen.Deutschle@elkw.de

Homepage [www.pappelau-evangelisch.de](http://www.pappelau-evangelisch.de)

Homepage [www.markbronn-evangelisch.de](http://www.markbronn-evangelisch.de)

Unser Pfarrbüro ist mittwochs und donnerstags zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr besetzt.